



Bildquelle: BuHV, IMAGE, 09\_2022, 37788kco

# GEISTREICH

Nachrichten und mehr aus Ihrer  
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade

Ausgabe 51 / März 2023 - Juni 2023



Liebe Gemeindeglieder!

Sie halten heute die Ausgabe Nummer 51 für die Zeit von März bis Juni in Händen!

Eine normale Zeit, mit dem Gefühl, dass Corona zumindest in unseren Breiten kein Thema mehr ist, liegt hinter uns. Es konnte alles, wie geplant, stattfinden. Dafür sind wir dankbar und das wird in

den verschiedensten Rückblicken, denke ich, auch deutlich.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, haben wir noch genau einen Monat Winterkirche in den Gemeindehäusern, die gut angenommen wurde und einen ganz eigenen und schönen Charakter hatte. Auf jeden Fall nicht den einer Not- bzw. Spar-Lösung!

Es ist insgesamt ein knappes Halbjahr mit einem prall gefüllten Kalender bis zu den Sommerferien, die schon am 22. Juni beginnen. Und der Blick geht jetzt schon mal in den Spätsommer zum 26./27. August, an dem nach langer Zeit endlich mal wieder ein gemeinsames Gemeindefest (diesmal: an der Christuskirche) stattfinden wird. Bitte vormerken!

Bis dahin gibt es ein buntes, gottesdienstliches Angebot mit einem breiten Festprogramm für die Passions-, Oster- und Pfingstzeit und vielen ungewöhnlichen Formaten: wie z.B. dem Kirmesgottesdienst zur Fronleichnamskirmes in Sterkrade, einem großen open-air-Tauffest im Holtener Kastellpark oder einem keltischen Gottesdienst für Schottland- und Irlandfans.

Und daneben gibt es auch immer wieder viel Musik zum Beispiel mit den ganz neu angeschafften Lieberbüchern. Wir als Pfarsteam mit unserer Kirchenmusikerin Ulrike Samse freuen uns jedenfalls schon darauf, bald neue Lieder mit euch/ Ihnen allen anzustimmen!

Da alle genannten Termine unter Vorbehalt stattfinden, empfehlen wir aber zuvor auch immer einen Blick auf unserer Homepage unter:

**[www.holtensterkrade.de](http://www.holtensterkrade.de)**

Herzlichst  
Ihr Henning Wilms, Pfarrer

## Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Theologisches	4
Aus dem Presbyterium	5 - 9
Rückblick	10 - 13
Vorschau	14 - 15
Musikalisches	16 - 17
Gottesdienst	18 - 23 + 26 - 27
Aus den Kindergärten	24 - 25 + 28 - 29
Kinder und Jugend	30 - 37
Erwachsene	38 - 47
Freud und Leid	48 - 50
Impressum	50
Kontakt	51



Liebe Gemeinde,

kann ich es schaffen, in Jesu Fußstapfen zu treten? Ist das nicht viel zu viel verlangt? Wie kann das gehen? Ich fühle mich oft hilflos angesichts des vielen Elends, der Kriege und Nöte in unserer Welt...

Auf dem Titelbild sehen wir vier Fußstapfen, zwei davon zeigen Jesus selbst. Wie er das Brot bricht und wie er am Kreuz hängt.

Wir sind in der Passionszeit angekommen und gehen den Weg auf Ostern zu. Wir teilen an Gründonnerstag das Brot miteinander und erinnern uns, wie Jesus mit seinen Freunden das letzte Mal zusammensaß und sich von ihnen verabschiedete. Wie er einen Tag später verhaftet und ans Kreuz geschlagen wurde.

Aber hier endet unser Bild nicht. Es gibt noch einen dritten und vierten Fußabdruck.

Der dritte Fußabdruck zeigt das offene Grab. Der Stein ist weggerollt: Jesus lebt. Er ist nicht mehr tot. Die Frauen sind die ersten, die ihn sehen, die es glauben und weitersagen.

Die Jünger bekommen wieder Mut, sie geben nicht auf, sie gehen in die Welt. Sie stecken den Kopf nicht in den Sand. Sie erinnern sich daran, was Jesus ihnen gesagt hat, wie er gepredigt und sich den Menschen, die am Rande der Gesellschaft waren, zugewandt hat.

Und dann gucke ich mir den letzten Fußabdruck an. Er ist hellleuchtend, gelb und weiß, er deutet auf Pfingsten hin, wo der Heilige Geist als Taube vom Himmel kommt und uns Menschen die Kraft gibt, die wir zum Leben brauchen. Der Heilige Geist- er will uns Beine machen, in Jesu Fußstapfen zu treten. Ja, sie mögen uns viel zu groß sein, aber wir sind ja nicht alleine auf dem Weg. Mit uns sind viele andere unterwegs.

Ich möchte das Bild weitermalen. Viele Fußabdrücke, die auf dem Weg sind, die sich zusammentun, die sich die Sache Jesu zu eigen machen und nicht aufgeben zu hoffen, zu glauben, für andere da zu sein.

In einem Gebet aus dem 4. Jahrhundert heißt es:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.  
Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.  
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen.  
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihre Christiane Wilms, Pfarrerin

# *Pfingsten: Einigkeit in Verschiedenheit*



Quelle: BuHV 11/22- 385008.co

## Umsatzsteuer für die Kirchengemeinde? - Neuregelungen im Rahmen des § 2b Umsatzsteuergesetz für juristische Personen öffentlichen Rechts (jPÖR)

Ursprünglich hatte der Gesetzgeber angekündigt, dass auch Kirchengemeinden mit Beginn des Jahres 2023 umsatzsteuerpflichtig werden, dann jedoch, kurz vor Jahresende 2022 im Rahmen des Jahresumsatzsteuergesetzes 2022 doch noch einmal die Möglichkeit geschaffen, eine sogenannte Verlängerung der Optionsmöglichkeiten für jPÖR (hierzu zählen auch die Kirchengemeinden) zu beantragen und die Einführung der Umsatzsteuer damit um zwei weitere Jahre aufzuschieben.

Unsere Kirchengemeinde Holten Sterkrade hat nach fachkundigen und intensiven Beratungen auf diese Möglichkeit der Befreiung verzichtet und wird stattdessen im Rahmen eines Pilotprojektes ab 01.01.2023 praktische Erfahrungen im Umgang mit der Umsatzsteuer sammeln, zumal aufgrund des aufgestellten Haushaltes 2023 die steuerpflichtigen Umsätze unserer Gemeinde unter den jeweils relevanten Grenzen liegen, die das Umsatzsteuergesetz vorgibt.

Katja Kittel, Finanzkirchmeisterin



Bild: Pixabay

## Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Die Versammlung fand nach Corona Pause erstmals wieder am 29. Januar im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst an der Friedenskirche statt.

Nach einem Rückblick auf die Coronazeit, in der noch einmal alle Kontakt- und Hilfsangebote in dieser Zeit bedacht wurden, wurde die Winterkirche (als Maßnahme zur Energieeinsparung bis Ostern) erklärt. Pfarrerin Lizier ging danach auch noch einmal auf die Struktur des aktuellen Gottesdienstplans ein und lud herzlich zu den Kaffeegottesdiensten für jedermann (unabhängig vom jeweiligen Geburtstag) ein.

Pfarrer Fidelak als Vorsitzender erläuterte anschließend den langen und steinigen Weg des Umbaus des DBH zu einer Kindertagesstätte, bei dem die Gemeinde aktuell über einen Neubau einer viergruppigen Einrichtung nachdenkt.

Pfarrerin Wilms berichtete danach über den sich gerade konstituierenden Kita-Verband der beteiligten Oberhausener Gemeinden, der eine schöne Größe hat und dem bereits auch einige Mülheimer Gemeinden beitreten wollen.

Herr Schöps stellte den Stand der Dinge zum geplanten Gemeindefest 2023 am Standort Christuskirche vor: Als Termin wurde der 26. + 27.08. festgelegt. Ein erstes Vortreffen für alle Interessierten findet am 16. März um 19.00 Uhr an der Christuskirche statt.

Herr Fidelak informierte darüber, dass bei der kommenden Presbyteriumswahl erstmals die Möglichkeit besteht, neben der direkten und der Briefwahl auch digital teilzunehmen. Hierzu steht eine Entscheidung des Presbyteriums aber noch aus. Die Wahl findet im Frühjahr nächsten Jahres statt.

Friedhöfe im Klimawandel: Es wird angesichts der Hitzesommer immer schwerer, die Rasenreihengräber auch im Hochsommer grün zu halten. Hierzu gab es teilweise heftige Beschwerden. Herr Giga bat an dieser Stelle für Verständnis mit Blick auf die sonstigen Grünanlagen, wo dies ebenfalls nicht gelingt- und der Rasen sich nach der großen Hitze auch wieder selbstständig erholt.

Verschiedenes: Die Gemeinde Magamba weihte im Januar eine Holzkirche als weitere sub-parish Kirche ein, da die Gemeinde weiter wächst, wohingegen bei uns etwa jährlich 200 Personen austreten, was durch die steigenden Lebenshaltungskosten wohl noch verstärkt wird.

Abschließend lud Herr Fidelak zum gemeinsamen Mittagessen ein, welches die Kochgruppe aus vorangegangenen Wintermittagessen an der Friedenskirche, die sehr gut angenommen wurden, zusammengestellt hatte.

HW

## Von der Landessynode im Januar 2023



„Das Herz der Kirche schlägt bildend“ „Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei.“ – so war das Schwerpunktthema der Landessynode 2023 beschrieben.

Bildquelle (Logo): Landeskirche

### **Vielfaltssensibel und vernetzt**

Die rheinische Kirche hat für die Zukunft ihrer Bildungsarbeit vier Schwerpunkte gesetzt: vielfaltssensible Bildung fördern, vernetzte Bildungslandschaften gestalten, Religionslehrerinnen und -lehrer von Anfang an unterstützen und religiöse Bildung in Familien stärken.

Diese Ziele sind Kern des Impulspapiers „Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei.“, das sich die Landessynode 2023 mit großer Mehrheit zu eigen gemacht hat. Das Papier sei „eine Fokussierung darauf, welche aktuelle Entwicklungen eine Weichenstellung erfordern“, sagte Annegret Puttkammer, Vorsitzende des Ständigen Ausschusses für Erziehung und Bildung, bei der Einbringung. Deshalb gebe es zu jedem der Schwerpunkte auch ein konkretes Projekt.

### **Barrieren abbauen und Partizipation ausweiten**

Mit einer vielfaltssensiblen Bildung ist eine Bildungsarbeit gemeint, die Barrieren abbaut, durch die Partizipation eingeschränkt wird oder Menschen ausgeschlossen werden. In einem Projekt sollen etwa durch Bildungsveranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene neue, barrierefreie und vielfaltssensible Bildungsprozesse und Begegnungsformate entwickelt und gefördert werden. Dabei liegt der Fokus auf den Menschen vor Ort. Das dazugehörige Projekt sieht die Erarbeitung eines Leitfadens für die Entwicklung vernetzter Bildungslandschaften in Kirchenkreisen vor. Dieser soll die Erfahrungen anderer Bildungsanbieter auf die kirchlichen Bedingungen beziehen.

### **Religionslehrerinnen und -lehrer von Anfang an unterstützen**

Vernetzte Bildungslandschaften sollen angehende Religionslehrerinnen und -lehrer bereits im Studium dabei unterstützen, ein berufliches Selbstkonzept und ihre eigene evangelische Identität zu entwickeln. Ausgehend davon, was die Studierenden brauchen, machen die Bildungslandschaften vorhandene kirchliche Bildungsangebote sichtbar und nutzbar. Dazu sollen an den sechs Hochschulstandorten mit dem Studiengang Evangelische Theologie auf Lehramt (Duisburg-Essen, Wuppertal, Köln, Bonn, Koblenz und Saarbrücken) gemeindliche, kreiskirchliche, landeskirchliche und diakonische Bildungsangebote und Einrichtungen als Bildungs- und Unterstützungslandschaft erschlossen werden.

### **Religiöse Bildung in Familien stärken**

Entscheidende Orte für die religiöse Prägung sind die Elternhäuser. Dort erleben Kinder religiöse Praxis – oder eben nicht. Vielen Eltern fällt die religiöse Alltagsgestaltung schwer. Die Evangelische Kirche im Rheinland möchte Mütter, Väter, Großeltern, Patinnen und Paten dabei unterstützen, mit Kindern eine evangelische Glaubenspraxis zu gestalten und dabei anderen Konfessionen und Religionen gegenüber aufgeschlossen zu sein. Konkret soll dazu ein Podcast für Familien entwickelt werden, der Themen aus dem Familienalltag mit religiösen Fragen verbindet.

## Bericht des Präses

„Wir brauchen einen anderen Lebensstil!“- Nach seinem Rückblick auf das Jahr 2022 mit seinen apokalyptisch- anmutenden Bildern sagte der Präses: „Es ist Zeit, neu über Gott, Welt und Seele nachzudenken. Darüber, was alle drei tief im Innern verbindet. Und wie uns das hilft, unseren Krisen neu zu begegnen.“ Wer getauft sei, könne anders leben. Wer getauft sei, lasse sich gesagt sein, „was wir in Gottes Augen sind: Gotteskinder. Hören darauf, was die Welt in ihrem Innersten ist: Reich Gottes. Daran erkennt man uns als Christinnen und Christen: an unserem trotzigen Vertrauen auf Gottes Wort und an unseren taufnassen Seelen.“ Bei allen Problemen und Belastungen hätten Christenmenschen einen immensen Schatz an Ideen und geistlichem Leben. Daran gelte es sich immer wieder auszurichten: „Am besten morgens noch vor den Nachrichten erst die gute Botschaft, vor dem Dysangelium das Evangelium. Und es ist wichtig, dass wir dies anderen vermitteln. Dafür hat gerade religiöse Bildung als Schwerpunktthema unserer Tagung eine zentrale Bedeutung. Religiöse Bildung vermittelt einen heilsam anderen Blick auf die Welt. Sie befreit aus dem Tunnelblick der Angst und öffnet die Augen für Gottes Herrschaft in dieser Welt.“

Wer getauft sei, so Latzel, gewinne einen anderen Blick auf sich, die Welt und die Mitgeschöpfe: „Theologisch formuliert: Im Wasser der Taufe stirbt nicht nur unser alter Mensch, sondern auch unsere alte Welt. Es stirbt die Haltung, dass wir mit der Schöpfung gedankenlos umgehen könnten, als sei sie unerschöpflich. Es stirbt die Selbstverständlichkeit, mit der wir Müll produzieren, Energie verbrauchen, weltweit in den Urlaub fliegen, Tiere als Massenware behandeln, dem Artensterben zusehen. Das funktioniert mit acht Milliarden Menschen nicht. Wir brauchen schlicht einen anderen Lebensstil.“

Das „Wüstenjahr 2022“ hat nach Latzels Einschätzung auch die Frage nach Brot und dessen gerechter Verteilung neu vor Augen geführt. Es ist gut, dass viele Gemeinden Tafeln anbieten. Sie waren im letzten Jahr stärker gefragt denn je. Ich habe die wichtige Arbeit von Schuldnerberatung und sozialen Familienprojekten kennengelernt. Aber dies alles kann und darf kein Ersatz für sozialpolitische Regelungen sein. Die Maßnahmen der Regierung haben manches abgedämpft, aber die Grundprobleme nicht beseitigt.“

Auch das Thema sexualisierte Gewalt gehört für den Präses „zu den harten Wüsten-erfahrungen“: „Junge Menschen, Schutzbefohlene, haben auch in unserer Kirche, vor allem in Heimen, Gewalt erleiden müssen, die sie für ihr Leben gezeichnet hat. Diese Taten widersprechen allem, woran wir glauben. Wir tun im Augenblick präventiv alles, damit sich solche Taten möglichst nicht wiederholen, auch wenn wir so etwas wohl nie ganz werden verhindern können: Wir schulen alle Mitarbeitenden, jede Einrichtung muss ein Schutzkonzept vorlegen, wir fordern regelmäßig polizeiliche Führungszeugnisse, haben eine zentrale Meldestelle, psychologische und juristische Beratung, Multiplikatorinnen.“ Zudem werde aufgearbeitet, was früher geschehen ist, weil die Betroffenen ein Recht darauf haben.



Zu oft wurde weggesehen, geschwiegen oder versucht, die Institution zu schützen. Für all das können wir nur um Entschuldigung bitten, so wie es Vizepräsident Pistorius im Jahr 2019 im Namen der Kirchenleitung getan hat.“

Aufgabe der Gemeinden: Whistleblower der Liebe Gottes sein

Präsident Latzel nannte verschiedene Beispiele, wie Gemeinden der Botschaft von der Liebe Gottes und von der Hoffnung in allen Krisen Gestalt geben – in der Seelsorge, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Sorge für Geflüchtete und in der Versöhnungsarbeit zwischen Menschen und Völkern. Für diese Arbeit gebe es eine große Basis: „2,2 Millionen Mitglieder – das ist eine Menschenkette, die von Emmerich bis Saarbrücken reicht: dreimal hin und dreimal wieder zurück.“

Evangelische Kirche im Rheinland – das sind Hunderttausende engagierte Menschen. Und auch den Menschen, die ausgetreten sind, ist ihr Glaube keineswegs einfach egal.“

Die entscheidende Frage sei, ob Kirche in den aktuellen Krisen ihren eigentlichen Aufgaben gerecht werde: „Hoffnung stiften. Armut, Unrecht, der Zerstörung der Schöpfung entgegenzutreten. Whistleblower der Liebe Gottes sein.“

Quelle: EkiR

P.S. Dokumente, Berichte, Meldungen, Pressemitteilungen und Videos von der Landessynode sind im Internet abrufbar unter: [www.landessynode.ekir.de](http://www.landessynode.ekir.de)

## Nachruf für Willi Oberscheid

Am 24. Januar verstarb im hohen Alter von 93 Jahren unser Gemeindeglied und langjähriger Presbyter Willi Oberscheid. Herr Oberscheid prägte die Gemeinde Holten durch seinen Sachverstand im Bau- und Friedhofswesen und hat der Gemeinde über viele Jahre lang seine Dienste zur Verfügung gestellt. Er war ein geselliger Mensch, der gerne auf seinen Sassenhof in Duisburg einlud. Wir erinnern uns an viele schöne Erntedankgottesdienste, die wir inmitten der schönen Natur in seiner großen Scheune feiern durften.



Wir trauern mit seinen Söhnen und Familie und befehlen ihn der Liebe Gottes an.  
Pfarrer/in Henning und Christiane Wilms

Bild: Privat

## Exkursionen des Männer- und des Abendkreises



Bild: Bild von gerhard (Blende12) bei pixabay

Im August ging es zur Bauindustrie und im Oktober zu einer ortsansässigen Spedition in Oberhausen.

Der Leiter des Männerkreises an der Friedenskirche Günter Lindner berichtet:

Im August war es mir gelungen, einen Besichtigungstermin mit einer Führung für den Männer- und Abendkreis zu arrangieren. Das Treffen fand vormittags auf dem Gelände der Bauindustrie statt, welches sich auf der Vestischen Str. gegenüber der ehemaligen Zeche Osterfeld befindet. Nach einem Frühstück gab es Informationen zur Bauindustrie mit Ausbildungszentrum vor Ort durch den Bereichsleiter Fortbildung Herrn Beaujean.

Der Ursprung dieses ABZ lag seit 03.08.1927 in Essen. Der Umzug nach Oberhausen-Osterfeld erfolgte am 13.05.2019 an den jetzigen Standort. Das ABZ-Oberhausen ist eines von drei zentralen leistungsstarken Anlaufstellen der Ausbildungszentren des Berufsförderungswerkes der Bauindustrie in NRW. Hier wird die gesamte Breite des Bauens in der modernsten und umweltfreundlichsten Form vermittelt. Zudem gibt es Lehrgänge in der Baumaschinenteknik bis hin zur Qualifizierung zum Baumaschinenmeister und Kurse für künftige Baukaufleute. Die Ausbildung für junge Menschen ergänzen duale Studiengänge, Beteiligungen an EU-Förderprogrammen für den internationalen Wissenstransfer mit staatlichen Institutionen.

Das ABZ Oberhausen ist mit großem Erfolg zu einer der modernen Bildungseinrichtungen für die Theorie und Praxis mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot umgebaut worden. Soweit zur Theorie. Gestärkt ging es dann in die Praxis. Baumaßnahmen in jeglicher Form. Dieses mit wiederverwertbaren Materialien. Auszubildende weiblich und männlich, geben hier ihr Bestes.

Sie erhalten verschiedene, vorgegebene Baumaßnahmen, die sie in der Praxis durchzuführen haben. Die Ergebnisse werden von Ausbildern beurteilt und für die Endprüfung als Grundlage verwendet. Der Arbeitsplatz sind die alten, angepassten Filmhallen. Das Stammgebäude wurde u.a. heute mit 10 Seminarräumen und modernster Technik für Schulungszwecke renoviert. Technisch absolute Sahne – Simulatoren – ob Bagger, Kran usw. in speziellen Räumen, die Spitze! Bei Bedarf stehen den Seminarteilnehmern und Azubis auch Übernachtung im Hause zur Verfügung. Eine Rundum-Verpflegung wird im eigenen Speisesaal abgedeckt. Freizeitangebote stehen reichlich zur Verfügung! Hinter dem „DOM“ konnten wir die Außenanlage mit den jeweiligen Gewerken besichtigen. Die Augen wurden bei den Teilnehmenden immer größer: Bagger, Schaufellader, Planiertrappen, Hubstapler usw. Leider konnten wir an diesem Tag die „Fahrzeuge“ nicht selbst nutzen. Schade! Eine imposante Gesamtanlage – und das alles in unserer Stadt.

Dazu eine professionelle Präsentation auf Augenhöhe.

Das alles hat uns große Freude bereitet! ...

Wie oft im Leben fragt man sich, wie komme ich von A nach B?

Es gibt des Öfteren mehrere Möglichkeiten! Lösungen für diverse Möglichkeiten über ökologische Varianten bietet die von uns besuchte Spedition Timmerhaus in Oberhausen, für Lasten bzw. Schwerlasten auf internationaler Ebene. Während des Frühstückes erzählte Herr W. Timmerhaus die Entstehungsgeschichte des traditionsreichen, christlich-sozialen Familienunternehmens. Das Kerngeschäft liegt im Sektor Sonder- und Spezialtransporte auf nationaler und internationaler Ebene mit der Zentrale in Oberhausen und einer Zweigstelle in Freudenberg. Danach das Highlight: der Fuhrpark - über 50 Schwertransporter mit Sonderausstattungen bzgl. der unterschiedlichen Anforderungen - - ein Equipment bis zu über 10 Achsen, über 100 Tonnen, Längen bis zu 13,60 m und 4,15 m Breite und mehr. Dazu einige technisch hochwertige Begleitfahrzeuge zu den sicherheitsrelevanten Bestimmungen der Gesetzgebung. Eine eigene ökologisch, ökonomisch geführte Werkstatt. Das Regenwasser der Hallen wird aufgefangen und für die Waschanlage aufbereitet. Eine Voltaikanlage speist den Strom für den gesamten Betrieb ein. Das Recycling steht an oberster Stelle und gehört zur Familienphilosophie des Unternehmens. Ein persönliches Steckenpferd von Herrn T. und seiner Tochter sind u. a. Oldtimer – Traktoren in bestechend gutem Zustand. Ein absoluter Hingucker - das Prunkstück: ein restaurierter 26 Jahre alter LKW. Anschließend gab es die Möglichkeit zu Rückfragen. Zum Abschied erhielt jede teilnehmende Person als Geschenk noch einen Kaffeepott u.a. mit einer Abbildung eines Schwertransporters der Spedition.

Am Ende waren sich alle einig: Es war für alle ein gelungener und informativer Vormittag.

Euer Günter Lindner

## Herbst- und Adventsbasar an der Friedenskirche – tolles Ergebnis!

Der Herbst- und Adventsbasar an der Friedenskirche hat ein hervorragendes Ergebnis eingebracht! Jeweils über 900 Euro konnten als Erlös für die Arbeit des Friedensdorfes und für die Arbeit vor Ort an der Friedenskirche gespendet werden. Hiervon sollen weitere Polster für die Kirchenbänke angeschafft werden! Vielen Dank an alle Beteiligten!

TF

## Weißrusslandgruppe: Wo ein Baum wächst, da wächst Hoffnung

Manchmal sind Orte der Traurigkeit die besten Orte der Hoffnung. Das ist zum Beispiel auf dem Friedhof so. Er ist ein Ort der Traurigkeit und zugleich ein Ort der bleibenden Verbundenheit mit unseren Lieben, ein Ort der Hoffnung für sie – und für uns selbst.

Für uns als Weißrusslandgruppe ist der Friedhof so auch ein bester Ort, um unsere Verbundenheit mit unseren weißrussischen Partnerinnen und Freunden lebendig zu halten. Darum haben wir auf dem Alsfeldfriedhof einen kleinen Baum neben die schöne Bank gepflanzt, der uns an die Kinder in Vileika, an die Lehrerinnen und Erzieher im Internat, an die Familien des Roten Kreuzes und an unsere herzenguten Gastgeberinnen und Gastgeber erinnert. Die Jahre der Corona-Pandemie, die schlimme politische Lage, der Krieg im ukrainischen Nachbarland, all das hält uns getrennt von den uns verbundenen Menschen dort. Und zugleich halten wir an der Hoffnung fest, dass die Kraft des Lebens, wie wir sie an diesem Baum erleben, sich als stärker als all das erweisen wird. Unser Glaube stärkt uns dazu, denn als Christenmenschen sind wir Meister der trotzigen Hoffnung! Wir bleiben miteinander: Jetzt in unseren Gedanken und Gebeten – und eines Tages auch wieder ganz direkt, wenn wir uns wieder in die Arme nehmen können.



Wir laden Sie herzlich ein: Nehmen Sie doch gerne Platz auf der Bank bei dem Baum. Ruhen Sie aus, schauen Sie das Bäumchen an – und nehmen Sie eine gute Portion frische Hoffnung mit auf Ihren Weg!

Ihr Wolfram Syben

Bild: Privat

## Spendenübergabe an die Kirchengemeinde Sterkrade-Holten

Auch in diesem Schuljahr hat das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium wieder am Tag der offenen Tür den Erlös aus dem Café, das durch die tatkräftige Unterstützung der Elternschaft und der Schülerinnen und Schüler betreut wird, zugunsten der Internatsschule in Vilejka in Weißrussland gespendet. Dabei kamen 722,52 Euro zusammen!

Frank Giga und Frank Nilkes von der Weißrusslandhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade nahmen den Scheck entgegen, den das Klassensprecherteam der Klasse 5d überreichte. Sabine Schmidt-Rosner, stellvertretende Schulleiterin am Freiherr, freut sich sehr über die Summe: „Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir mit unseren Spenden die Internatsschule in Vilejka und sind sehr dankbar dafür, dass auch in diesem Schuljahr diese Summe zusammenkam, mit der wir die Kinder vor Ort unterstützen können.“

Das Team Freiherr und die Evangelische Kirchengemeinde danken an dieser Stelle allen Beteiligten - auch im Namen der Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer der Internatsschule - sehr herzlich!

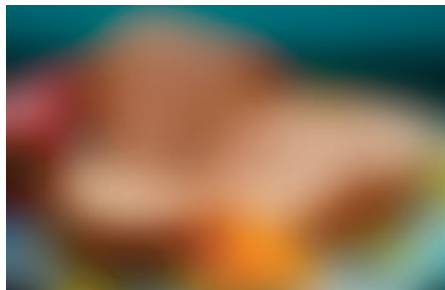
S. Schmidt-Rosner / F. Giga



Bild: Privat

## Wintermittagessen gut angelaufen!

Seit Dezember wird im Gemeindezentrum an der Friedenskirche 14-tägig dienstags ein warmes Mittagessen zum Preis von 1 Euro (warmes Getränk: 50 Cent) angeboten, das gut angenommen wird. Im Durchschnitt gehen an einem Mittag rund 25 Mittagessen über den Tisch. Mit diesem Angebot will die Kirchengemeinde einen kleinen Beitrag dazu leisten, in den auch finanziell schwerer werdenden Zeiten dieses Winters, eine preiswerte warme Mahlzeit anzubieten. Folgende Termine sind noch fest geplant:



Serviervorschlag

07. März, 12.00 bis 14.00 Uhr: Leberkäse, Kartoffeln und Spinat

21. März: Nudeln mit Käsesahnesauce

Eingeladen ist Jede und Jeder!

Ob und wie es in der wärmeren Jahreszeit weiter geht, entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen, Abkündigungen und der Homepage

Bild: Pixabay

**Bitte vormerken:  
Termin für das nächste**

**GEMEINDEFEST**

Nach langer Corona Pause findet nun endlich wieder ein Gemeindefest statt. Der Termin liegt nach den Sommerferien und das Fest ist für den 26. + 27. August geplant. Ein erstes Vortreffen für alle Interessierten findet am 16. März um 19.00 Uhr an der Christuskirche statt. Weitere Infos folgen im nächsten Geistreich. Termine bitte vormerken!

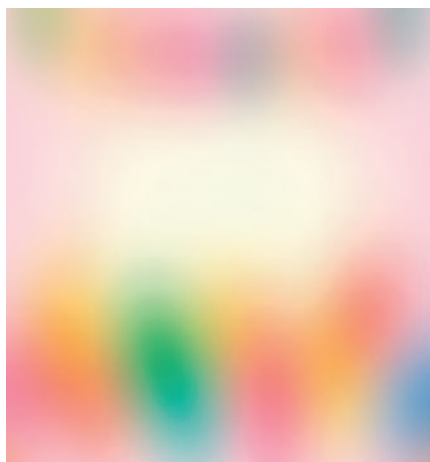


Bild: Pixabay

## Jubelkonfirmationen in 2023

Die Evangelische Kirchengemeinde Holten-Sterkrade lädt in diesem Jahr herzlich alle Gemeindeglieder, die in der Gesamtgemeinde Holten-Sterkrade (Kirche Holten, Friedenskirche, Christuskirche) im Jahr 1973 konfirmiert wurden, zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation ein.

Herzlich willkommen sind auch alle, die ihre Diamant-, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiern möchten.

Der Festgottesdienst dazu findet statt am: Sonntag, den 3. September 2023, um 14.00 Uhr in der Friedenskirche, Steinbrink Str. 154, 46145 Oberhausen

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei frisch Gegrilltem und Getränken noch gesellig im Gemeindezentrum beisammen bleiben.

Um diesen Tag zu planen, werden die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden des o.g. Jahrgangs gebeten, sich ab Anfang Mai im Gemeindebüro telefonisch unter der 0208-68 02 56 oder unter: [silke.vogel@ekir.de](mailto:silke.vogel@ekir.de) anzumelden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

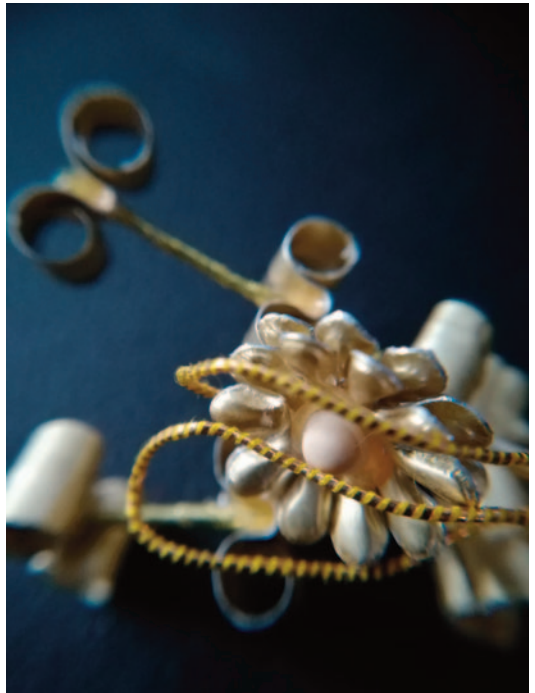


Bild: Privat



## Painting on Bridges: Supersonnenblume

Dieses Kinderlied hatten wir als Band 2022 anlässlich eines Kindergartengottesdienstes unserer Gemeinde geschrieben und produziert (-im letzten Gemeindebrief haben wir ausführlich darüber berichtet, Anm. d. Red.). Aber da geht noch mehr, haben wir uns gedacht – und unsere Supersonnenblume zurück ins heimische Tonstudio geschickt. Das Ergebnis gibt es wie immer über [www.paintingonbridges.de](http://www.paintingonbridges.de) oder über den hier abgedruckten QR-Code zu hören. Auf der Website finden sich auch aktuelle Auftrittstermine sowie Texte, Noten, Akkorde und Streaming-Adressen einiger Stücke.

Wie immer sind Menschen mit Interesse an kreativer Bandarbeit herzlich eingeladen, per E-Mail an [band@paintingonbridges.de](mailto:band@paintingonbridges.de) mit uns Kontakt aufzunehmen und mal bei einer der Proben am Freitagabend in die Band hineinzuschnuppern.

Bis dahin viel Freude beim Hören, Mitsingen und Tanzen!

Für Painting on Bridges, Volker Heil



## Weihnachtskonzert der Amicitia mit großem Erfolg

Beim Weihnachtskonzert der Amicitia e.V. in der Ev. Kirche in Holten wurden für die Menschen in der Ukraine 443,65 € über die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes gespendet. Herzlichen Dank dafür!



Bild: Privat



## Jahresabschlusskonzert von Young Generation Oberhausen – besinnlich & überraschend!

Zum Ende des Jahres 2022 neigte sich das Jubiläumsjahr zum 10-jährigen Bestehen des Jugendvokalensembles „Young Generation Oberhausen“ dem Ende entgegen und nach dem Festakt im Vorfeld im März letzten Jahres sowie dem wundervollen, großen Jubiläumskonzert im Mai, stand als nächstes Highlight das traditionelle Jahresabschlusskonzert im Advent an.

Familie, Fans, Freunde und Interessierte erwartete eine schöne Auswahl weltlicher und christlicher Weihnachtslieder, eine liebevoll, festlich dekorierte und illuminierte Kirche sowie die funkelnden Augen und leuchtenden Herzen der Sänger\*innen, die wieder mit viel Liebe und großem Ehrgeiz diesen musikalischen Nachmittag vorbereitet haben – es war ein Genuss für alle Sinne, der bei guten Gesprächen traditionell mit Glühwein und Kinderpunsch im Anschluss an das Konzert wie jedes Jahr einen gemütlichen Abschluss fand.

Dieses Mal gab es überdies eine Überraschung für die Ohren: eine neu arrangierte Version des Steigerliedes, welches standing ovations beim Publikum erhielt.

Young Generation bedankt sich für das tolle Jahr und ist schon jetzt voller Vorfreude auf 2023! Denn: nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Termine und Infos wie immer unter [www.young-generation-ob.de](http://www.young-generation-ob.de)

Katja Horstmann



Bild: Privat

## Einfach Singen !

Einfach mal so zusammen singen, ohne hohe Ansprüche und ohne gleich ein Chor zu sein. Einfach mal gucken, was es für Lieder im neuen Liederbuch gibt. Einfach mal mit anderen zusammen das Lieblingslied singen. – Einfach Singen!

Das möchte ich gerne mit Ihnen zusammen. Zu einem ersten Treffen lade ich Sie ein für den ersten Mittwoch nach den Osterferien (19. April) um 18 Uhr in der Christuskirche.

Wir singen einfach mal drauf los. JS

Bild: Pixabay

**Sonntag, den 05.03.**

**Gemeindehaus Friedenskirche/ Steinbrinkstraße:**

**11.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst**

**der Konfirmand\*innen Gruppe B**

**mit anschl. Mittagessen**

**Samstag, den 11.03. Christuskirche: 16.00 Uhr**

**Ordinationsgottesdienst von Pfarrerin J. Schneider**

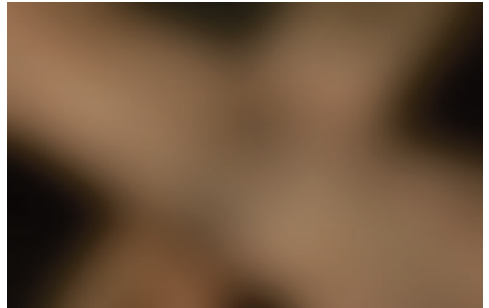
Am diesem Samstagnachmittag findet die Ordination von Pfarrerin Schneider durch Superintendent Joachim Deterding in der Christuskirche statt. Die Ordination ist die offizielle Beauftragung unserer evangelischen Kirche, das Evangelium öffentlich zu verkündigen, zu taufen und das Abendmahl zu leiten. Zu diesem besonderen Tag laden wir herzlich zum Gottesdienst ein.

**Sonntag, den 19.03.**

**Gemeindehaus Holten/ Kastellstraße: 11.30 Uhr**

**Moderne Passionsbilder**

Die Altarbilder der alten Meister zur Passion Jesu Christi sind vielen von Ihnen sicherlich bekannt, aber auch heute noch gibt es sehenswerte, nachdenklich machende und teilweise auch irritierende Bilder zur Passion Jesu Christi. Ein paar davon wollen wir uns in diesem Gottesdienst miteinander ansehen.



Bildquelle: Pixabay

**Samstag, den 25.03.**

**Gemeindehaus Christuskirche / Weseler Straße:  
16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute**

Kleine Leute, das sind alle Kinder in unserer Gemeinde ab ungefähr einem Jahr bis ca. 6 Jahren. Ihr seid mit euren Eltern, Großeltern und wen ihr sonst noch so mitbringt, herzlich eingeladen. Ein Gottesdienst zum Mitmachen und Mitsingen. Danach sind wir noch etwas zusammen, essen Kekse, trinken Kakao, die Erwachsenen Kaffee, erzählen und spielen.



**Sonntag, den 02.04.**

**Gemeindehaus Friedenskirche/ Steinbrinkstraße:  
11.30 Uhr Gottesdienst zum Ökumenischen  
KREUZWEG DER JUGEND:  
„beziehungsweise“**

Für dieses Jahr wurden die Bilder des Kreuzwegs in der Lineart-Technik in einer durchgehenden Linie gemalt und mit leuchtenden Farben hinterlegt. Die Texte in diesem Stationen- Gottesdienst sind für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ansprechend.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.



(Bildquelle: Geschäftsführung und Redaktionsleitung des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend, Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz 40477 Düsseldorf)

## Sonntag, den 16.04. Kirche Holten : 11.30 Uhr Österliches Singen

Unsere Gemeinde hat ein zusätzliches Gesangbuch angeschafft. Wir wollen in diesem Singe- Gottesdienst mit seinem neuen geistlichen Liedgut am Ende der Osterferien erleben, welche Texte und Melodien uns weitertragen--- in die Zeit nach Ostern.



Bildquelle: tvd Verlag

## Sonntag, 23.04. Christuskirche: 10.00 Uhr Jetzt ist die Zeit! Gottesdienst zum Kirchentag - Jetzt ist die Zeit

...zumindest recht nahe herbeigekommen, in der in Nürnberg der nächste Evangelische Kirchentag stattfindet. Anlass für uns, einen Gottesdienst zum Kirchentag zu veranstalten! Am 23. April heißt es dann ab 10. 00 Uhr in der Christuskirche an der Weseler Str.: „Jetzt ist die Zeit!“

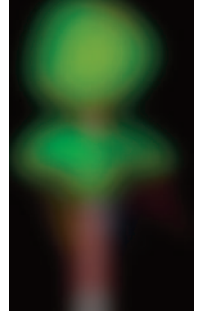


Bildquelle:  
DEKT Tjom Berkey

**Sonntag 30.04.**

**Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche:  
17.00 Uhr Gottesdienst zum 01. Mai -  
Der Mai ist gekommen ...**

Gut, einen Maibaum werden wir nicht aufstellen, aber es gibt ja auch ansonsten noch das ein oder andere zu sagen, wenn der Mai sich ankündigt! Mehr dazu in unserem Gottesdienst am 30. Mai, ab 17.00 Uhr in der Friedenskirche – im Anschluss reichlich Currywurst und kalte Getränke – schließlich ist Frühling!



Bildquelle: Pixabay

**Sonntag, den 21.05. Kastellpark  
Ab 11.00 Uhr Großes Open-Air Tauffest  
unterhalb des Kastells in Holten**

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem kurzen gemeinsamen Familiengottesdienst. Danach findet individuell an den Picknickplätzen der einzelnen Familien die Taufe der Kinder statt. Dazu gehen wir mit einer mobilen Taufschale herum und taufen dann alle Kinder jeweils im Kreise Ihrer Familien.

Im Anschluss geht das Tauffest mit Live Musik und einem vorbereiteten Buffet (Suppe + Kuchen) weiter.

Die Gemeinde stellt neben dem Essen ( 5,- € p.P.) die entsprechenden Bierzeltgarnituren für die Taufgesellschaften bereit. Für beides ist eine Anmeldung/ Reservierung erforderlich! (Vorortbüro: 0208 680256)

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche und im Gemeindehaus statt.  
HW



Bildquelle: Pixabay

## Sonntag, den 04.06. Friedenskirche: 11.30 Uhr Kirmesgottesdienst: Und dreht sich schnell – das Karussell

Kurz bevor in Sterkrade die fünfte Jahreszeit beginnt und die Fronleichnamskirmes startet, machen wir in unserem Gottesdienst am 04. Juni einen auf „Rummel“. Unser Kirmesgottesdienst in der Friedenskirche beginnt um 11.30 Uhr und im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen!

Also, einsteigen, festhalten und los geht's!

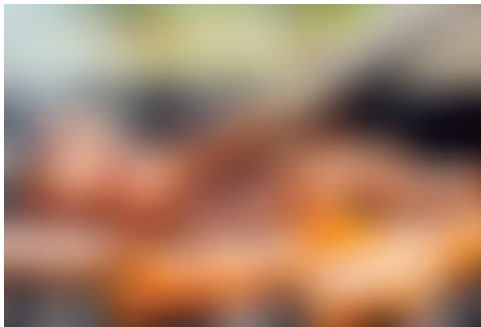


Bildquelle: Pixabay

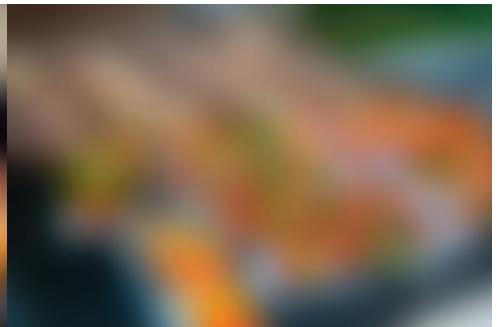
## Sonntag 18.06. verabschieden wir an allen drei Predigtstätten an diesem Sonntag die großen Kinder aus den Kindergärten und begrüßen ganz herzlich die „Neuen“!

Im Einzelnen: Holten 11.30 Uhr m. Sommerfest/ Friedenskirche 10.00 Uhr m. Verabschiedung unserer langjährigen Erzieherin Frau U. Thureau + Mittagessen/ Christuskirche 11.30 Uhr Ev. Familienzentrum ( Kita Christuskirche + Kita Schwarze Heide) als Gartengottesdienst.

Im Anschluss wird an der Christuskirche gegrillt.



Serviervorschlag



Serviervorschlag

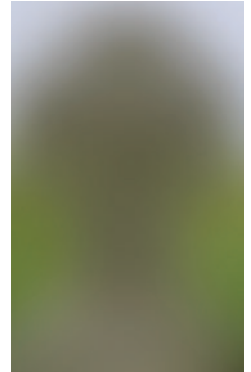
Bildquelle: Pixabay

## Samstag, den 24.06. Christuskirche: 17.00 Uhr Keltischer Gottesdienst mit Band--- und anschließendem Kurzkonzert

Ein Gottesdienst für alle Irland- und Schottland- Liebhaber\*innen. Der Gottesdienst nimmt uns hinein in diese Kulturkreise mit ihrer sehr alten, mitreißenden und berührenden Folk-Musiktradition. Thematisch geht es um zwei besondere Instrumente und deren spirituelle Dimension.

Im Anschluss gibt es dann für alle, die mögen, ein kleines 45minütiges Kurzkonzert mit der Band: Ferry2Kerry

Bildquelle: Pixabay



## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**Hedwigstift (id Regel 1. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr):**

01. März, 05. April, 10. Mai, 07. Juni

**Haus Gottesdank (id Regel 1. Donnerstag im Monat, 09.30 Uhr):**

02. März, 06. April, 11. Mai, 01. Juni

**Gute Hoffnung (id Regel letzter Donnerstag eines Monats, 10.30 Uhr):**

30. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni

**Franziskushaus (id Regel letzter Montag in graden Monaten):**

24. April, 26. Juni

**Haus Katharina (Sa vor kirchl. Feiertagen, 14.00 Uhr):**

08. April, 27. Mai

**-ASB Holten (id Regel am ersten Freitag eines Monats, 10.30 Uhr):**

03.03./07.04./02.06.

*Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen des jeweiligen Hauses*



## Evangelische Kindertageseinrichtung „Die Kirchenmäuse“ aus Holten zu Besuch auf dem Bauernhof

Unter dem Motto „Kinderaugen sehen mehr / Landwirtschaft entdecken“, waren die Kinder auf dem Kösterhof in Schmachtendorf.

Das Abenteuer hat mit vielen verschiedenen Gerüchen und Geräuschen, die es auf dem Bauernhof gibt, begonnen. Mit der engagierten Bauernhof – Erlebnispädagogin, Jaqueline Gibhardt, sind wir gemeinsam mit allen Sinnen durch die alltäglichen Bereiche der Landwirtschaft gegangen.

Dabei stand das kindliche Verständnis und Interesse im Mittelpunkt. Uns wurde sehr anschaulich im Rahmen der Bauernhofführung erklärt, warum bestimmte Arbeiten und Abläufe passieren. Es war phantastisch in die Welt der Landwirtschaft einzutauchen und viel Neues über Obst, Gemüse, die Bauernhoftiere sowie Huhn und Ei zu erfahren.

Für die kleinen und großen Abenteuerer war es ein toller Tag. Das Wetter war super, alle Kinderaugen leuchteten und der Spaß stand im Vordergrund. Das Bauernhofleben wurde uns großartig erklärt.

Dafür möchten wir uns bei den Spender\*innen vom Fischstand auf dem Holtener Weihnachtsmarkt 2019 herzlich bedanken.

Viele Grüße aus Holten

Carmen Leick

und Nadine Stöckhardt



Bildquelle: Privat



## Das Weihnachtskonzert

Seit dem Sommer gehen wir mit unseren Kindern zum regelmäßigen Singen in die Senior\*innen Tagesstätte „Mein Tag“. Leider können wir mit den Kindern nicht in die Räumlichkeiten, da die Sorge besteht, dass Infektionserkrankungen ins Haus getragen werden.

Aber für dieses Problem gab es eine Lösung. Die Kinder stellten sich draußen auf der Terrasse auf und die Senioren saßen bei geöffnetem Fenster an ihren Tischen und konnten so alles verfolgen und mitmachen.

Zum Abschluss des Jahres hatten die Kinder der Kita Schwarze Heide einen Auftritt bei den Senioren.

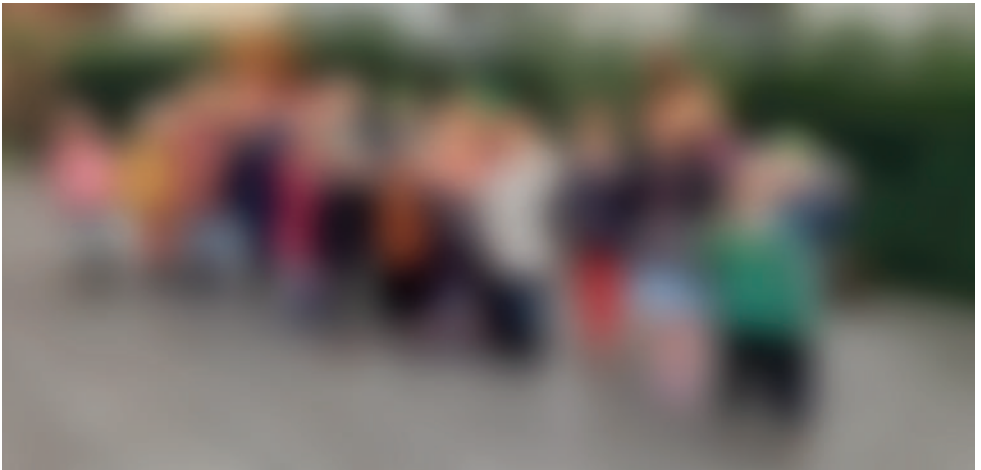
Dafür wurde im Vorfeld fleißig geübt und gebastelt.

Das Lied „Kling Glöckchen“ wurde von den Kindern instrumental begleitet und unser Krippenfingerspiel lud zum Mitmachen ein.

Als Zugabe gab es noch eine tänzerische Einlage zu dem Lied „Ihr lieben Sterne kommt zu mir“. Hierzu trugen die Kinder Sterne als Kopfschmuck, die sie selbst gebastelt hatten.

Als Weihnachtsgeschenk übergaben die Kinder den Senior\*innen selbstgebastelte Weihnachtsmänner.

S. Echterbruch



Bildquelle: Privat

2023	Holten Schulstr. 3	
03. März Weltgebetstag	15.00 Uhr Weltgebetstaggottesdienst C. Wilms	
05. März	10.00 Uhr m.A./ T. Fidelak	Vorstellungsgotte
11.März/12. März	---	
19. März	11.30 Uhr Moderne Passionsbilder H. Wilms	
25. März/26. März	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	
02. April	10.00 Uhr m. A./ H. Wilms	Stat
06. April Gründonnerstag		18.00 Uhr Friedenssk
07. April Karfreitag	10.00 Uhr m. A./ A. Lizier	
08. April Karsamstag		22.
09. April Ostersonntag	---	Andacht a
10. April Ostermontag		11.30 Uhr Holten Am Tisch mit
16. April	11.30 Uhr Österliches Singen H. Wilms	
23. April	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen C. Wilms	
29. April Samstag	---	
30. April	---	
07. Mai	10.00 Uhr m. A. / J. Schneider	
14. Mai	10.00 Uhr Konfirmation A. Lizier/J. Schneider	
18. Mai Christi Himmelfahrt		11.00 Uhr Gemeinsamer Oper
21. Mai	11.00 Uhr Taufest rund um den Kastellpark H.+C. Wilms	
28. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr m. A./ C. Wilms	
29. Mai Pfingstmontag	---	15.30
04. Juni	10.00 Uhr m. A./ H. Wilms	
11. Juni	---	
18. Juni	11.30 Uhr Entlassgottesdienst der Kinder des Kindergartens Holten anschl. Sommerfest H. Wilms	Entlassgottesd
25. Juni	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen C. Wilms	

Friedenskirche Steinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 99
<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Gemeinde Herz Jesu, anschl. Kaffeetrinken	
<b>11.30 Uhr</b> Gottesdienst der Konfis Gruppe B mit anschl. Mittagessen A. Lizier/ J. Schneider	---
<b>10.00 Uhr</b> m. A./N. Jahn	<b>Samstag 11. März 16.00 Uhr</b> Ordination J. Schneider anschl. Empfang und gemeinsames Essen Superintendent J. Deterding
---	<b>10.00 Uhr</b> m. A./ C. Wilms
<b>15.30 Uhr</b> Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	<b>Samstag 25. März 16.00 Uhr</b> Gottesdienst für kleine Leute anschl. Kaffee, Kakao und Kuchen A. Lizier
<b>11.30 Uhr</b> Jugendgottesdienst zum Jugendkreuzweg anschl. Mittagessen C. Wilms	---
Kirche Feierabendmahl an Tischen, anschl. Beisammensein T. Fidelak/N. Jahn	
---	<b>11.30 Uhr</b> m.A./ A. Lizier
<b>10.30 Uhr</b> Osternachtgottesdienst in Holten C. Wilms	
<b>07.00 Uhr</b> Gottesdienst am Ostermorgen, im Anschluss Osterfrühstück N. Jahn	<b>11.30 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten J. Schneider
<b>10.00 Uhr</b> m. A./ T. Fidelak	
Jesus! Oster-Familiengottesdienst unter Beteiligung der Kindergärten H. Wilms	
---	<b>10.00 Uhr</b> m. A./ H. Wilms
<b>15.30 Uhr</b> Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen C. Wilms	<b>10.00 Uhr</b> „Jetzt ist die Zeit“ Gottesdienst zum bevorstehenden Kirchentag in Nürnberg T. Fidelak
---	<b>12.00 Uhr</b> Konfirmation <b>14.00 Uhr</b> Konfirmation A. Lizier
<b>17.00 Uhr</b> Andacht in den Mai anschl. Currywurstessen T. Fidelak	<b>10.00 Uhr</b> Konfirmation <b>12.00 Uhr</b> Konfirmation A. Lizier
<b>10.00 Uhr</b> Konfirmation A. Lizier	---
<b>10.00 Uhr</b> m.A./ T. Fidelak	<b>11.30 Uhr</b> m.A./ T. Fidelak
Open-Air Gottesdienst im Kastellpark (bei Regen in der Holtener Kirche) C. Wilms	
---	<b>10.00 Uhr</b> m. A./ A. Lizier
---	<b>11.30 Uhr</b> m. A./ C. Wilms
<b>10.00 Uhr</b> m. A.; anschl. Kaffeetrinken/ H. Wilms	
---	---
<b>11.30 Uhr</b> Kirmesgottesdienst Und dreht sich schnell – im Karussell T. Fidelak	---
<b>10.00 Uhr</b> m. A./ N. Jahn	<b>10.00 Uhr</b> m. A./ A. Lizier
<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst der Kinder des Kindergartens Friedenskirche und Verabschiedung U. Thurau T. Fidelak + C. Wilms	<b>11.30 Uhr</b> Entlassungsgottesdienst der Kinder der Kindergärten Christuskirche und Schwarze Heide im Garten an der Christuskirche J. Schneider
<b>15.30 Uhr</b> Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen C. Wilms	<b>Samstag 24. Juni 17.00 Uhr</b> Keltischer Gottesdienst anschl. Konzert H. Wilms + J. Schneider

# KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGMARKT

18.03.2023

12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ev. Familienzentrum Sterkrade

Gemeindehaus

Weseler Str.107

46149 Oberhausen

Tischreservierung unter

0208 668301



Tischgebühr 5 Euro und eine Kuchenspende



DIE EINNAHMEN KOMMEN DEN KINDERN DES FAMILIENZENTRUMS STERKRADE (KITA SCHWARZE HEIDE/KITA CHRISTUSKIRCHE) ZU GUTE

## Die Weihnachtsgeschichte an der Friedenskirche

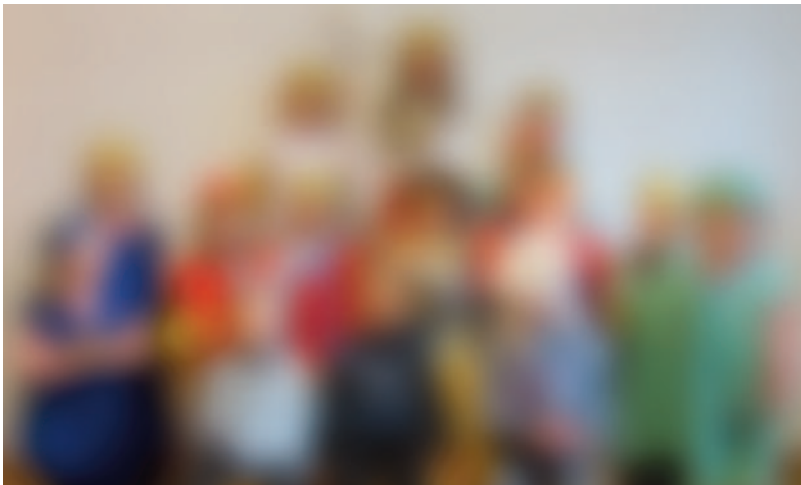
In der Adventszeit bauen wir immer unsere Krippenlandschaft gemeinsam mit den Kindern auf. Vom 1. Dezember bis Weihnachten gehen die Figuren von Maria und Josef jeden Tag ein Stück auf die Krippe zu. Am letzten Kindergarten tag vor dem Weihnachtsfest haben sie ihren Weg beendet und die Beiden haben den Stall erreicht. Wenn wir dann im neuen Jahr zurückkehren, liegt das Jesus Kind in der Krippe, umringt von seinen Eltern und den Hirten.

Drei weitere Figuren haben wir zu Anfang der Adventszeit auf unsere Fensterbank gestellt. Die drei heiligen Könige Kasper, Melchior und Balthasar. Diese sind jede Woche nur ein kleines Stück „gelaufen“ und kommen erst im Januar als Letzte zur Krippe.

Ihre Geschichte haben wir, wie in jedem Jahr in der ersten Januarwoche, mit dem Kamishibai-Theater erzählt. Die Kinder fanden die Geschichte sehr spannend und haben sich sehr über den bösen König Herodes geärgert und am Ende mitgefiebert, ob die drei heiligen Könige ihm wohl auf ihrem Rückweg von Jesus erzählen.

Im Morgenkreis durften die Kinder dann in dieser Woche in die Rollen schlüpfen und wir haben die Geschichte mit viel Freude nachgespielt und alle waren froh, dass Jesus von seinen Eltern in Sicherheit gebracht wurde.

MS



Bildquelle: Privat



Bild: BuHV 1\_23 38200kco



Bild: BuHV 1\_23 38201kco



Bild: BuHV 1\_23 38202kco



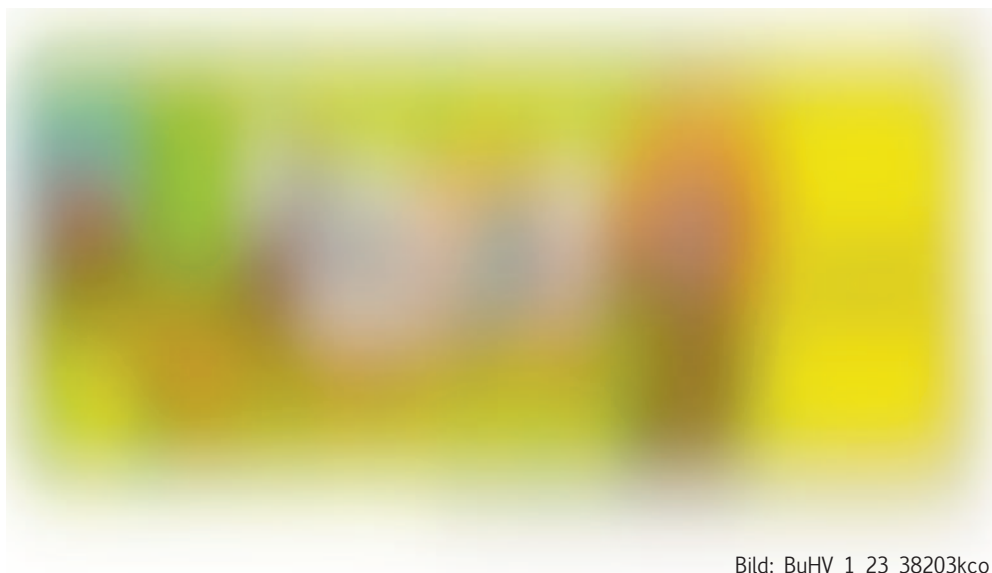


Bild: BuHV 1\_23 38203kco



Bild: BuHV 1\_23 38204kco

## Aus dem Holtener Jugendhaus: Tanzgruppen und mehr

Im Holtener Jugendhaus gibt es mittlerweile viele Tanzgruppen für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. Sie hatten schon viele tolle Auftritte in Gemeindehäusern und auf verschiedenen Bühnen in Sterkrade und Holten.

Durch das gemeinsame Tanzen entsteht eine schöne Gruppendynamik und das gemeinsame Kennenlernen und Erleben in der Gruppe bedeutet für unsere Teilnehmer eine echte Bereicherung in ihrem Alltag. Die positive Zusammenarbeit wird gestärkt und das persönliche Selbstbewusstsein gefördert.

Am 14.2.23 haben wir bei 'one billion rising' mitgetanzt. Es ist eine der größten privaten Kampagnen weltweit. Sie findet in über 200 Ländern statt, vor allem in Asien und Afrika und setzt sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, sowie der Gleichstellung der Geschlechter ein. Einzelne Videos aller Auftritte sind in den sozialen Medien zu finden.

Öffentliche Auftritte sind weiterhin ausdrücklich erwünscht! Bitte meldet Euch dann einfach bei uns !

Danke an alle, die uns schon zu Auftritten eingeladen haben. Ein riesiges Dankeschön geht von hier aus an Familie Enninghorst aus unserer Gemeinde, wo wir aus Anlass eines runden Geburtstages für unseren Auftritt eine großzügige Spende erhalten haben. Diese Spende hat uns ermöglicht, neue Turnmatten zu bestellen. Ebenfalls Danke an den Verein zur Förderung der Jugend in Holten Sterkrade, der uns mit seiner Zuwendung ermöglicht hat, T-Shirts für alle 60 Kinder und Trainingsjacken für die Ehrenamtler anzuschaffen.

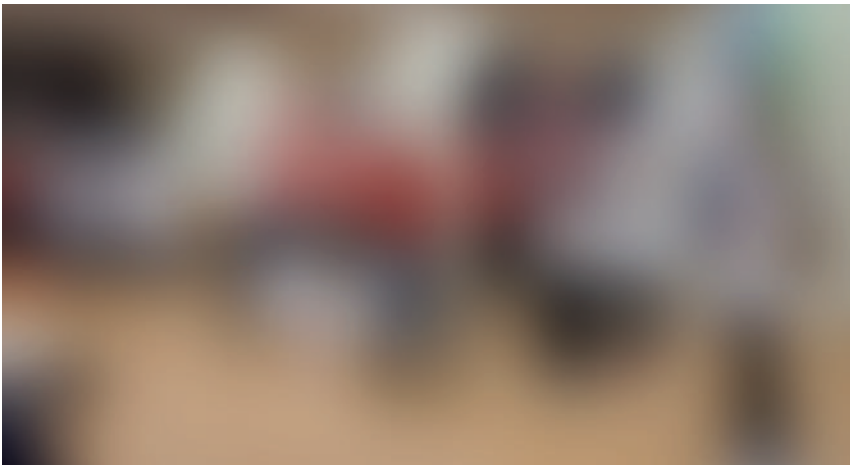


Bild: Privat

Danke auch an K. Brandenburg und an alle anderen Eltern fürs ´einfach da sein, für Vertrauen und tolle Unterstützung, für kleine und große Spenden und für die gemeinsame schöne Zeit bei unseren Auftritten. Daneben gibt es eine Kindergruppe. Sie findet statt: freitags um 15:00Uhr im Gemeindehaus und wann immer möglich auch draußen. Mittlerweile sind wir hier auch schon 30 Kinder, die immer wieder vorbeischaun!

Ab 5 Jahren kann man bei uns toben, spielen, tanzen, Filme schauen, Gespräche führen und einfach Spaß haben. In der Weihnachtszeit wurde gebacken und gebastelt. Auch einige Ausflüge haben stattgefunden.

Regelmäßige Treffen und Schulungen mit den Ehrenamtlern finden statt.

Im kleinen Kreis hat bei uns außerdem noch ein Blockflötenkurs stattgefunden. Und schließlich trifft sich unsere ´Girls-Gruppe´ eine schöne Kooperation mit Carina Brühl von der Flotte Lotte Oberhausen, dem Mädchenwohnmobil für Oberhausen.

Hier nehmen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren teil. Zusammen haben wir einfach Spaß!

Es ist demnächst noch einiges geplant und wir sind natürlich wie immer mit großer Freude dabei.

KK

## Kinder- und Jugendfreizeiten

In den Herbstferien fahren wir ins wunderschöne Friesland und laden dazu herzlich Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren ein.

**Kinderfreizeit in Eastermar / Niederlande 29.09. – 06.10.2023**



Bild: Privat

Das Gruppenhaus „Alte Scheune“ liegt an dem kleinen idyllischen Hafen in Eas-termar. Unsere Unterkunft verfügt über gemütliche Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer und liegt zwischen zwei Seen mit Sandstrand, die jeweils 2 km entfernt sind. Für das leibliche Wohl steht uns eine gut ausgestattete Küche zur Verfügung, in der wir täglich leckere Mahlzeiten selbst zubereiten werden. Auf dem Außengelände haben wir die Möglichkeit, Fußball, Volleyball und Badminton zu spielen. Die Aufenthaltsräume mit Tischtennisplatte und Kicker können wir für unsere kreativen Workshops, zum Spielen und Entspannen nutzen. Gemeinsam mit euch wollen wir Friesland entdecken, Ausflüge unternehmen, schwimmen, Rad fahren, faulenz-zen und die Ferien genießen.

Wir freuen uns auf euch, Sylke Kruse & TEAM

Preis: 285 €

Anzahlung: 50 €

Weitere Infos und Anmeldungen bei Sylke Kruse in den Kinder- und Jugendgrup-pen an der Christuskirche, Weseler Str. 101 oder telefonisch unter: 6218359 oder 015129119639

In vielen Fällen können Ihre Kinder auch finanziell von unserer Gemeinde oder anderen Institutionen bezuschusst werden. Sprechen Sie uns bitte an!

## Jugendfreizeit in Radstadt /Österreich 550 €

Vom 22.07. – 05.08.2023 sind wir mit Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren auf dem Kurzenhof in Radstadt. Es gibt nur noch wenige freie Plätze!!! Deshalb schnell anmelden bei Sylke Kruse, telefonisch unter 015129119636.

## Kinderbibelwoche an der Christuskirche



Bild: Kirche unterwegs

Zu unserer Kinderbibelwoche vom 3. bis 9. April 2023 laden wir alle Kinder der Ge-meinde zwischen 6 und 12 Jahren herzlich ein.

Wir treffen uns von Montag – Donnerstag jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr im Gemein-dehaus der Christuskirche (Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen).

Am Karfreitag machen wir eine Pause und bereiten am Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr zusammen den Familiengottesdienst für den Ostersonntag um 11.30 Uhr vor.

Wir lernen David und Jonathan kennen, erfahren wie sie Freunde geworden sind, wie man Freunde bleibt, wenn es mal schwierig wird und was so eine richtige Freundschaft ausmacht.

Gemeinsam werden wir täglich Geschichten von David und Jonathan hören und die beiden begleiten, bei allem was sie so erlebt haben, singen, basteln, Theater spielen und unsere leckeren Schmausepausen vorbereiten.

Innerhalb der Woche werden wir auch wieder einen Ausflug machen. Für das Bastelmaterial und die Schmausepausen sammeln wir von jedem Kind 6 € ein. (Bei Schwierigkeiten, den Betrag aufzubringen, wird er gerne von unserer Gemeinde übernommen.)

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

**Janica Schneider, Sylke Kruse und TEAM**

Anmeldungen bitte bis **Donnerstag, 30. März 2023** entweder bei

*Sylke Kruse: 015129119639 oder in den Kindergruppen*

*Pfarrerin Janica Schneider: 015781730572 oder mailen an [janica.schneider@ekir.de](mailto:janica.schneider@ekir.de)*

Bildquelle: Pixabay

## Zeltnacht an der Christuskirche

Vom 2. auf den 3. Juni findet die Zeltnacht im Pfarrgarten an der Christuskirche statt. Wir werden zusammen grillen und spielen, wir machen Stockbrot und es wird eine Nachtwanderung geben. In der Nacht schlafen wir im Pfarrgarten im Zelt.

Für die Anmeldung von Kindern im Alter von 6-12 Jahren sowie für alle weiteren Infos wenden Sie sich bitte an Jugendleiterin Sylke Kruse (mobil: 0151/ 29 11 96 39 oder per Mail: [sylke.kruse@ekir.de](mailto:sylke.kruse@ekir.de)) oder an Pfarrerin Janica Schneider (mobil: 01578 1730572 oder per Mail: [janica.schneider@ekir.de](mailto:janica.schneider@ekir.de)). JS



Bildquelle: Pixabay

## Flüchtlingsberatung des Evangelischen Kirchenkreises Ein Interview von Stephanie Weltmann mit Evelyn Meinhard

Der Krieg in der Ukraine hat das Thema Flucht auch in Oberhausen wieder deutlicher in den Fokus gerückt – ein neues Thema ist es aber nicht. Der Evangelische Kirchenkreis Oberhausen arbeitet seit vielen Jahren mit und für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Das Gesicht dieser Arbeit ist Evelyn Meinhard. Die 62-jährige Sozialpädagogin berät und begleitet seit Februar 1989 Geflohene. Dass der Kirchenkreis seit so vielen Jahren eine Vollzeitstelle finanziert, nennt die Oberhausenerin ein Statement und ein Bekenntnis zur Bedeutung dieser Arbeit.

### **Frau Meinhard, wie wird man Beraterin für Flüchtlinge?**

Evelyn Meinhard: Das ist während meines Studiums entstanden. Ich hatte in meinem Anerkennungsjahr, in dem ich in Düsseldorf in einem Jugendkeller gearbeitet habe, mit jungen Leuten aus Marokko zu tun. Der Schutz von Minderheiten und Gerechtigkeit haben aber auch schon in meiner Jugend eine Rolle gespielt. Mein Vater war Pfarrer in Wuppertal.

### **Was genau gehört heute zu Ihrer Arbeit?**

Es gibt drei Säulen. Der wichtigste Teil ist die Einzelfallberatung von Geflohenen. Dazu gehört die Beratung in, während und nach dem Asylverfahren. Wenn ein Antrag abgelehnt wird, gucken wir, welche Wege bleiben. Die zweite Säule ist die Arbeit und Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Gruppen. Dazu gehört unsere Internationale Frauengruppe.

### **Was macht die Gruppe?**

Zu der Gruppe gehören Frauen aus über sechs Nationen. Wir treffen uns alle 14 Tage und machen auch gemeinsame Ausflüge. Die Frauen tauschen Erfahrungen aus. Daraus sind viele enge Kontakte entstanden. Die Gruppe war eines der ersten Dinge, die ich nach meinem Start hier in Oberhausen mit auf den Weg gebracht habe. Bis heute arbeite ich zusammen mit Ehrenamtlichen, was ganz entscheidend ist. Und die dritte Säule?

Die Öffentlichkeitsarbeit, also was Sie und ich gerade machen (lacht).

### **Wer kommt zu Ihnen und sucht Ihre Beratung?**

Geflüchtete aus bis zu 50 Ländern, junge wie alte und inzwischen auch vermehrt Frauen. Früher kamen die Männer meist allein. Das hat sich gewandelt.

### **Wie hat sich Ihre Arbeit in den Jahren noch verändert?**

Gefühlt ändern sich Gesetze fast täglich. Das macht meine Arbeit viel schwieriger, weil ich mich immer neu einlesen muss. Dadurch sind auch die Fälle schwieriger geworden. Ich erlebe oft, dass etwas für eine Familie plötzlich nicht mehr gilt, was zwei Wochen zuvor in einem identischen Fall noch möglich war. Trotzdem gibt es viele tolle Momente. Ich habe lange einen jungen Afghanen begleitet, der keinen Integrationskurs besuchen durfte. Er hat allein Deutsch gelernt, eine Wohnung gefunden, sich wirtschaftlich auf eigene Füße gestellt. Jetzt heiratet er seine norwegische Freundin.

**Was ärgert Sie am meisten?**

Dass Geflüchtete je nach Herkunft gesetzlich ungleich behandelt werden. Ich habe oft mit Roma zu tun, die immer wieder in ihr sogenanntes sicheres Herkunftsland zurückgeschickt werden und trotz aller Aussichtslosigkeit zurück nach Deutschland kommen, um der Armut zu entfliehen. Unsere Asylgesetze spiegeln nicht die Lebenswirklichkeit wider. Armut und Klimawandel müssen als Asylgründe anerkannt werden.

**Was hat sich seit 2015 und der Flucht so vieler Syrerinnen und Syrer verändert?**

Als ich angefangen habe, gab es keine Integrationskurse. Da hat sich vieles getan, aber es muss noch mehr geschehen. Sie sollten jedem offenstehen. Und die Ehrenamtlichen: 2015 haben sich viele Menschen auch in Rahmen des Kirchenkreises engagiert, von denen heute noch viele dabei sind. Ehrenamtliche sind für unsere Arbeit enorm wichtig.

**Wie erleben Sie die Situation aktuell, in der viele Menschen aus der Ukraine zu uns kommen?**

Ich freue mich, dass die Menschen aus der Ukraine so eine überwältigende Hilfsbereitschaft erleben. Ich wünsche mir, dass von diesem Fahrtwind auch andere profitieren. Menschen, die aus anderen Ländern zu uns geflohen sind, oft aus dem gleichen Grund wie nun die Ukrainerinnen und Ukrainer, dürfen nicht Flüchtlinge zweiter Klasse sein. Ich denke da an Menschen, die seit fünf oder mehr Jahren in einer Flüchtlingsunterkunft leben und eben nicht so schnell eine eigene Wohnung bekommen, wie das jetzt für Ukrainerinnen der Fall ist. Ich finde es zum Beispiel großartig, dass es Treffs für ukrainische Geflohene gibt, aber sie sollten doch allen offen stehen.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

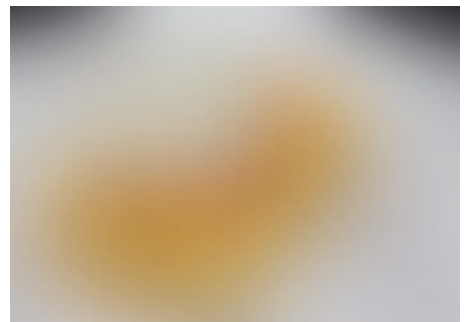
Stephanie Weltmann

(... wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Weltmann für die Überlassung des Interviewtextes! HW)

**Waffelbacken und mehr - helfende Hände gesucht!**

Für unser Begegnungsstättenteam in der Friedenskirche sind wir auf der Suche nach interessierten Menschen, die Zeit und Lust hätten nachmittags ehrenamtlich ab und zu „hinter der Theke“ mitzuhelfen. Egal ob Waffel backen, Kaffee kochen oder servieren – alles ist herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei  
Pfarrer Fidelak, 0177/ 520 69 56.



Serviervorschlag

Bildquelle: Pixabay



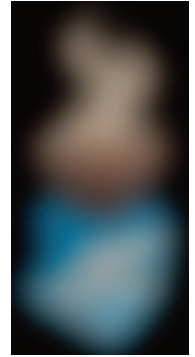
## Bibelkunderunde

Wussten Sie, dass die Menschen laut der Bibel von Beginn an Vegetarier waren? Oder dass König Salomo ungefähr 1000 Frauen gehabt haben soll? Haben Sie sich schonmal gefragt, ob der Hase ein Wiederkäuer ist, oder ob Linkshänder die besseren Königsmörder sind?

Wir wollen gemeinsam die Bibel erkunden. Die Entstehung der einzelnen Bücher, ihre Geschichten, Rätsel und Inhalte hinterfragen und verstehen.

Genauere Absprachen über den Zeitrahmen, die Inhalte und Methoden treffen wir gemeinsam bei einem konstituierenden Gespräch am Mittwoch, den 15. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. JS

Herzliche Einladung!



Bildquelle: Pixabay

## Ausflug des Morgentreffs nach Bottrop und weitere Termine

Der Morgentreff macht am 16. Mai einen Ausflug in die Nachbarstadt Bottrop. Dort werden wir zusammen mit Pfarrerin Alica Baron eine der Bottroper Kirchen besichtigen. Pfarrerin Baron wird uns entweder die Martinskirche oder die Gnadenkirche vorstellen.

Treffpunkt an der Christuskirche ist um 9 Uhr. Vorherige Anmeldung ist erforderlich. Rückfragen und Infos bei Pfarrerin Antje Lizier (641376).

Am 25. April findet der Morgentreff im Gemeindehaus an der Christuskirche von 9-11 Uhr statt. Nach dem gemeinsamen Frühstück spielen wir und sammeln Ideen für unser Programm im nächsten Jahr.

Am 13. Juni lautet nach dem Frühstück das Thema „Pfarrdienst gestern und heute“. Referentin ist Pfarrerin Schneider. JS

## Café für Trauernde an der Friedenskirche

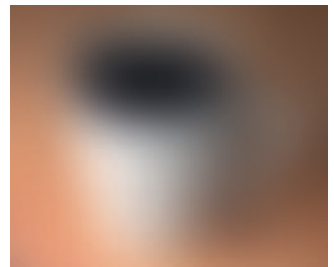
Begleitung und Gesprächsangebot in schwerer Zeit durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Die Treffen finden zweimal pro Monat in der Tagesstätte des Gemeindehauses an der Friedenskirche statt.

Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Darüberhinaus ist eine Voranmeldung erforderlich unter: 0177-5206956.

Hier die nächsten Termine:

11. + 25. März/ 15. + 29. April/ 13. Mai/ 3. + 17. Juni



Bildquelle: Pixabay



## EAB – Mit Volldampf ins neue Jahr

Nach dem Jahreswechsel fand am 14. Januar die Jahreshauptversammlung statt. Eine besondere Freude war es wieder einmal, Mitglieder zur langjährigen Mitgliedschaft zu ehren. So wurde eine Urkunde und Nadel an die anwesende Jubilarin Gerta Mattheis für 25 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Ebenfalls sprach der Vorsitzende Horst Hülsermann und der anwesende stellvertretende Geschäftsführer des EAB Landesverbandes NRW Michael Polaczek, Glückwünsche für 25 Jahre Mitgliedschaft Werner Keil und Agnes Sieben aus.

Mit Volldampf ins neue Jahr bedeutet Folgendes. Am 12. August findet ein Tagesausflug statt. Es geht nach Königswinter, dort aufs Schiff und ab nach Remagen. Anmeldung jetzt- Einzelheiten dazu gibt es später.

„Neuland“ wollen wir ebenfalls betreten: als „neues Format“ werden wir einen Kochabend oder Kochnachmittag anbieten. Gemeinsam wollen wir uns etwas Leckeres zubereiten und anschließend auch gemeinsam genießen.

Am 26. August wird unser eingespieltes Team für Mitglieder und Freunde den Grill „anwerfen“. Es werden neben Grillgut natürlich auch Getränke angeboten, freuen Sie sich darauf.

Ein Theaterbesuch steht ebenfalls im ersten Halbjahr auf dem Programm. Daran arbeiten wir aber derzeit noch, sorry!

Monatsversammlungen sind immer am letzten Donnerstag des Monats um 19 Uhr im Clubraum des Gemeindezentrums. Diese gehören zu unserem Bildungsauftrag. Hier ein Auszug:

Am 30. März geht es bei der Monatsversammlung um die Frage, „Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht“.

Am 27. April lassen wir bekannte Lieder erklingen, Lieder die zum Mitsingen einladen. Das Motto des Abends ist „Wenn die bunten Fahnen wehen“

Am 25. Mai geht es um das Thema „Häusliche Pflege“.

Zu guter Letzt am 29. Juni heißt das Thema „Die Holtener Öko Truppe“. Werner Lantermann wird über die Aufgabenstellung, Arbeit und Erfolge berichten.

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten sind auf unserer Homepage zu sehen, [www.eab-holten.de](http://www.eab-holten.de) Natürlich können Sie unsere Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute auch kontaktieren.

Mein Name ist Horst Hülsermann und als Vorsitzender der EAB Holten habe ich unter der Rufnummer 0208 682044 immer ein offenes Ohr für Euch, Sie - versprochen!

Mit einem lieben Gruß  
Ihr/ Euer

Horst Hülsermann

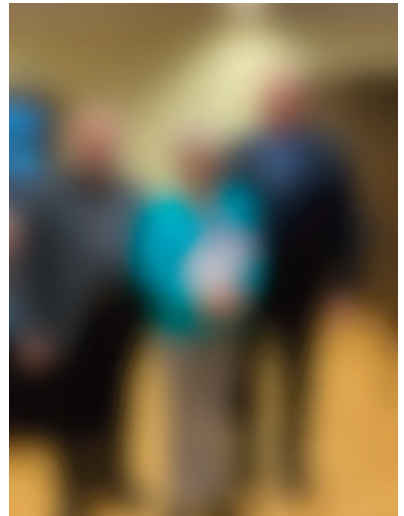


Bild: Privat

## Frauenhilfe Holten

**Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr**

**Rückfragen an:**

**Dagmar Lutz (Tel: 688421) + und Marlies Hörnschemeyer (0203 596855)**

Mittwoch, 01.03.2023: Weltgebetstag aus Taiwan - Lieder/ H. Wilms

Freitag, 03.03.2023: 15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Mittwoch, 08.03.2023: Spielenachmittag

Mittwoch, 15.03.2023: Vierteljahreskaffeetrinken

Besuch von Mitgliedern des NABU/ W. Lantermann

Mittwoch, 22.03.2023: Frühling - Geschichten und Gedichte/ D. Lutz

Mittwoch, 05.04.2023: Abendmahlsandacht zu Ostern/ C. Wilms

Mittwoch, 12.04.2023: Spielenachmittag

Mittwoch, 19.04.2023: Oberhausener Frauengeschichten/ D. Lutz

Mittwoch, 03.05.2023: Der Mai- Wonnemonat/ D. Lutz

Mittwoch, 10.05.2023: Muttertagskaffeetrinken

Mittwoch, 17.05.2023: Spielenachmittag

Mittwoch, 24.05.2023: Sommerfest / C. Wilms + Team

Mittwoch, 07.06.2023: Deutschlands First Lady/ D. Lutz

Mittwoch, 14.06.2023: Spielenachmittag

Mittwoch, 21.06.2023: Jahresfest

## Frauenhilfe Friedenskirche e.V. - Abendkreis

**Donnerstags: 18.00 - 20.00 Uhr**

**Rückfragen an: Heike Lengeling (Tel: 643512) / Katja Kittel (Tel: 6417395)**

02.03.: Naturschutz vor Ort / Werner Lantermann

16.03.: Informationen rund um die Bestattung / Herr Brauckmann

30.03.: Fasten bis Ostern ? – Diskussionsrunde

27.04.: Geburtstage – Kerzenschein und Kuchen/ H.Lengeling + K.Kittel

11.05.: Kirche und ihre Amtshandlungen / Th. Fidelak

25.05.: Die Patientenverfügung / J.M.Lohfing

15.06.: Gegrilltes... / H. Lengeling/ K.Kittel

Der Stammtisch unserer Frauenhilfe trifft sich wieder jeden ersten Dienstag eines Monats von 15.00 – 16.30 Uhr in Haus Gottesdank. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauenhilfemitglieder! Bitte aktuelle Corona Richtlinien für Seniorenheime beachten!

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

## Frauenhilfe Friedenskirche - Nachmittagskreis

**Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr 14-tätig**

**Rückfragen an: Elke Hannemann (Tel. 669099)**

- 01.03. SH+Friki WGT Taiwan Land und Leute (E.Hannemann/M.Mauer)
- 03.03. Gottesdienst WGT Taiwan
- 08.03. Friki+SH Wo steht unsere Kirche, ein Jahr vor der Presbyteriumswahl? (Th.Fidelak)
- 22.03. Handarbeit: Ausdruck weiblicher Kreativität und Spiritualität (E.Hannemann)
- 02.04.-16.04. Osterferien
- 19.04. Friki+SH Familienbildung (U.Schröer-Wülbeck)
- 03.05. Von der Kunst, sich richtig zu entscheiden (E.Hannemann)
- 17.05. Friki+SH Die Kirche und Ihre Amtshandlungen (Th.Fidelak)
- 24.05. Friki+SH Von Xocolati zur Schokolade, von der Kakaobohne der Azteken in Mexico bis zur Schokolade im Supermarkt (J. Nowak)
- 31.05. ‚Fit im Kopf‘ Gedächtnistraining (E.Hannemann)
- 14.06. Die Schriftstellerin und Illustratorin Beatrix Potter (E.Hannemann)
- 21.06. SH+Friki Ab in den Urlaub: Träumereien von Sonne, Sand und MEHR...  
(E.Hannemann/M.Rutten)
- 22.06.-04.08. Sommerferien

## Ev. Frauenkreis Schwarze Heide an der Friedenskirche

**Mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr (14-tägig)**

**Kontakt: Monika Rutten 0208 631583**

- 01.03. SH+Friki WGT Taiwan Länderinformation (M.Mauer/E.Hannemann)
- 03.03. Freitag WGT – Glaube bewegt
- 15.03. entfällt
- 17.03. Freitag Waffelecken im Kirchencafe (M.Rutten)
- 29.03. Max und Moritz ... usw. -Geschichten von Wilhelm Busch (M.Rutten)
- 03.04.-15.04. Osterferien (06.04. Passamah!?)
- 26.04. Haus, Auto, Schiff... ist das noch wichtig? (M.Rutten)
- 10.05. Geburtstagskaffee Schwarze Heide (M.Rutten)
- 24.05. Ausflug?
- 07.06. Informationen zum Frauenkreis Schwarze Heide (M.Rutten)
- 21.06. Auf in die Ferien: Sommergeschichten (M.Rutten)
- 22.06.-04.08. Sommerferien

## Frauenkreis Christuskirche & Frauenkreis Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr**

**Rückfragen an Jutta Nowak (608170)**

- 01.03. Kindheit gestern und heute / Jutta Nowak
- 08.03. Astrid Lindgren / Jutta Nowak
- 15.03. Älter werden – Jung sein kann jede ! / Jutta Nowak
- 18.03. 10.30 Uhr Frauenfrühstück: Maria Sybilla Merian / Jutta Nowak
- 22.03. Von Xocolatl zur Schokolade / Annemarie Peters
- 29.03. Osterbräuche aus aller Welt / Jutta Nowak
- 19.04. Marie Curie / Jutta Nowak
- 26.04. Fotoreisebericht / Elke Hannemann
- 03.05. „Kinder brauchen uns „ e.V. / Markus Dewender
- 10.05. Das Schicksal der begabten Frau / Jutta Nowak
- 17.05. Jugendarbeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit / Sylke Kruse
- 24.05. Sterkrade – ein Stadtteil im Wandel / Jutta Nowak
- 31.05. Unser täglich Brot gib uns heute / Jutta Nowak
- 07.06. Paul Gerhard und seine Lieder / Jutta Nowak
- 14.06. Uniert, lutherisch, reformiert – die Zweige der ev. Kirche / Jutta Nowak
- 21.06. Käthe Kollwitz / Jutta Nowak

## Männerkreis an der Friedenskirche

**jeder 3. Dienstag im Monat 18.00 - 20.00 Uhr,**

**Gemeindehaus Friedenskirche, Steinbrinkstr. 154**

**Rückfragen bitte an Günter Lindner 0208 605341**

- 21.2.2023: Länderinfo Taiwan - Heike Lengeling
- 21.3.2023: Alles Wissenswerte rund um eine Bestattung - Hans-Heiner Brauckmann
- 18.4.2023: Naturschutz vor Ort - Werner Lantermann
- 16.5.2023: Die häusliche Pflege - Martina Herrmann
- 20.6.2023: Gegrilltes und heiße Eisen -  
Tagesaktuelle Themen kommen auf den heißen Stuhl - Günter Lindner

## Männertreff im Haus Gottesdank

Treffen: i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9.00-11.0 Uhr im Pavillon des Haus Gottesdank zum selbstbereitetem Frühstück (kostenpflichtig) und zu unterschiedlichen Gesprächsthemen / Exkursion / Besichtigungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ulrich Heidbreder, Tel: 0177-5074610

## Oster-/Frühlingsbasar sowie Kräutertag im Haus Gottesdank!

Richtig bunt wird es am Samstag, den 01.04.2023 von 14:00-17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflanze Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße 190a. Die Einrichtung organisiert einen kleinen Oster-/bzw. Frühlingsbasar. Darüber hinaus findet am Samstag, den 06.05.2023 in der Zeit von 10:00-17:00 Uhr der „Königshardter Kräutertag“ im Zusammenwirken mit weiteren Dienstleistern aus dem Stadtteil im Innenhof des Hauses statt.

Wir bitten um das Mitbringen eines aktuellen negativen Corona Schnelltestergebnisses.

Daniel Platt



Bild: Privat

## Schaut euch um!

Im Gemeindehaus liegen die neuen Programmhefte des Ev. Familien und Erwachsenenbildungswerk, kurz FEBW, aus. Hier finden Sie Kurse zum Thema **Familie leben** mit Angeboten für Eltern in den unterschiedlichsten Familienformen. Sie werden in ihrem Erziehungsalltag begleitet und bekommen Anregungen und Anstöße für das Leben mit Kindern. Wie PEKiP, Babymassage, Spielgruppen, Junge Mütter und Abenteuer Küche. Und **Kreativ leben** mit Malen, Fotografieren, Töpfern, Silberschmiede, Nähen und Stricken. Und **Gesund leben** mit Bewegung, Yoga, Alltagsfitness Test, Treffpunkt Küche, oder einfach mal eine Auszeit. Und **Kirche in der Gesellschaft** mit Frauen- und Gesprächsrunden, Blick hinter die Kulissen bei Exkursionen, Generation 60+, also einfach Gott und die Welt. Und nicht zuletzt Fortbildungsangebote für Mitarbeiter:Innen der KiTas oder Familienzentren.



Aus dem reichhaltigen Programm des FEBW hier nur ein Vorschlag:

### **Selber nähen macht froh!**

In einigen Nähkursen des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerks Oberhausen sind noch Plätze frei! Hier lernen Anfänger:Innen und Fortgeschrittene jeden Alters unter Anleitung einer geduldigen, erfahrenen Fachfrau mit guten Ideen und Sachverstand mit- und voneinander. Von super-easy bis anspruchsvoll entstehen hier individuelle Lieblingsstücke ganz nach Geschmack der Kursteilnehmenden. Nähmaschinen und eine Overlock-Maschine stehen in den Kursräumen bereit.

Die Kurse finden auf der Marktstr. 154 dienstags von 18.30-21.30 Uhr ab dem 7.2., zur gleichen Zeit ab dem 24.1. im Ev. Gemeindehaus auf der Schulstr. 3 und ebenfalls dort montags ab dem 30.1. um 17.00-19.15 Uhr statt.

Frauen mit geringen Deutschkenntnissen haben die Möglichkeit, im Kurs dienstags nachmittags von 15.00-18.00 Uhr ab dem 7.2. im Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk auf der Marktstr. 154 beim Nähen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und nebenbei besser Deutsch lernen. Zu diesem Kurs gibt es eine Kinderbetreuung.

Жінки, які погано знають німецьку мову, мають можливість брати участь у курсах у вівторок після обіду з 15:00 до 18:00 з 7 лютого. напередодні Центр освіти для сім'ї та дорослих на Marktstr. 154 покращити свої мовні навички під час шиття та одночасно краще вивчити німецьку. Для цього курсу є догляд за дітьми.

Informationen und Anmeldung zu diesen und noch vielen weiteren Kursen bei Ilona Venghaus und Alexandra Mölleken unter 0208/85008-52 oder

online unter [www.febw-oberhausen.de](http://www.febw-oberhausen.de)

---- auch auf facebook (Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk)

& Instagram ([ev.familienbildungserk\\_ob](https://www.instagram.com/ev.familienbildungserk_ob))



Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde  
Holten-Sterkrade Gemeindeamt**

**vom 20. März bis 24. März 2023**

### Abgabestellen:

#### Ev. Gemeindehaus

Steinbrinkstraße 154, 46145 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

#### Ev. Kindergarten / Jugendhaus

Schulstraße 13, 46147 Oberhausen-Holten

#### Konfirmandenraum Christuskirche

Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

**jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr**

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

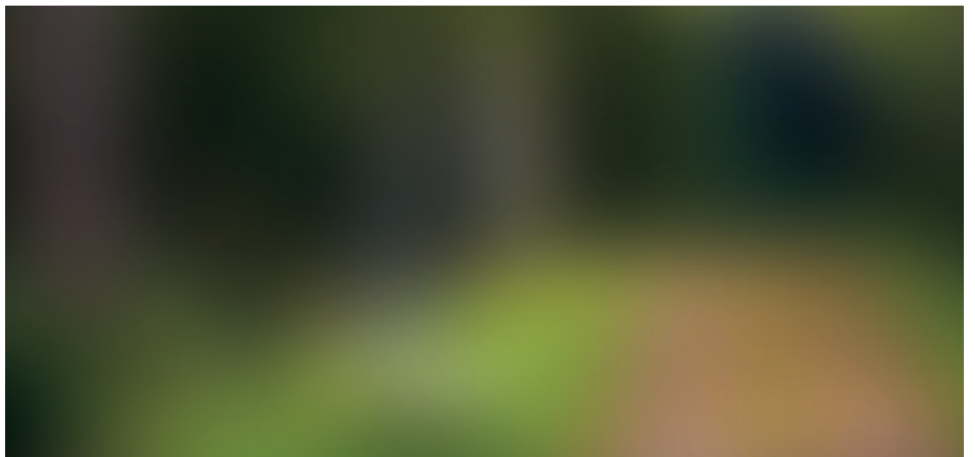
#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



## Wir nehmen Anteil an der Trauer um:

*[The text in this section is extremely blurry and illegible. It appears to be a list of names and dates, possibly a memorial service schedule.]*



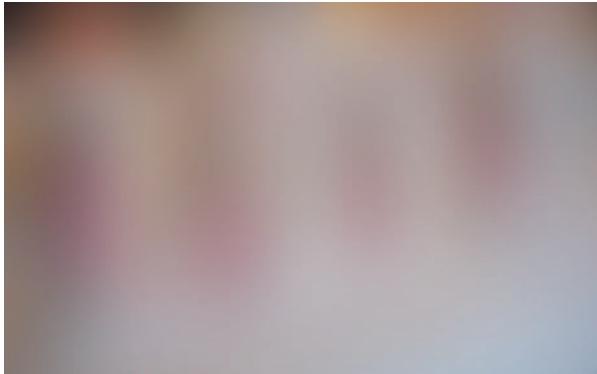


Im Dezember 2022:

Die...  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...  
...

Wir gratulieren zur Hochzeit:



...  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...  
...

## Wir freuen uns über die Taufe von:

### Im Oktober 2022:

Aiko Freiherr von Forstner,  
Elias Ocklenburg, Ellie Hölscher

### Im November 2022:

Hanna Bartkowski

### Im Dezember 2022:

Leonie Estelle Dörr, Holly Walkenbach,

### Im Januar 2023:

Damon Middendorf, Tyler Jayden Middendorf



### Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade, vertreten durch Pfr. H. Wilms (zuständig für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Druckerei Horstmann, Weseler Str. 125, 46149 Oberhausen

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13 (KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Bildquellen: pixabay bzw. privat (sofern nicht anders angegeben)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **25. 05. 2023**

**Gemeindebüro**

68 02 56 / Fax: 68 73 30  
 Schulstr. 3, 46147 Oberhausen  
 E-Mail:  
 Julia Ruth, [julia.ruth@ekir.de](mailto:julia.ruth@ekir.de)  
 Silke Vogel, [silke.vogel@ekir.de](mailto:silke.vogel@ekir.de)  
 Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 -12.00 Uhr  
 Homepage: [www.holtensterkrade.de](http://www.holtensterkrade.de)

**Ev. Verwaltungsamt Oberhausen**

0208 85 00 8 - 0

**Friedhofsabteilung**

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof  
 85 00 8 - 511 Manon Neviau  
 Friedhof Holten, Mattlerstr. u. Harkortfriedhof  
 85 00 8 - 513 Martina Rothhoff  
 Friedhof Buchenweg u. Forststraße  
 85 00 8 - 517 Birgit Franke/  
 Bettina Lambertz-Runge

**Gemeindesachbearbeitung**

85 00 8 - 150 Andrea Krampe

**Pfarrer\*Innen**

68 51 40 Christiane Wilms (CW)  
 0177 5261398 [christiane.wilms@ekir.de](mailto:christiane.wilms@ekir.de)  
 68 51 40 Henning Wilms (HW)  
 0176 64613547 [henning.wilms@ekir.de](mailto:henning.wilms@ekir.de)  
 698 07 49 Thomas Fidelak (TF)  
 0177 5206956 [thomas.fidelak@ekir.de](mailto:thomas.fidelak@ekir.de)  
 64 13 76 Antje Lizier (AL)  
 0177 5206920 [antje.lizier@ekir.de](mailto:antje.lizier@ekir.de)  
 01578-1730572 Janica Schneider (JS)  
[janica.schneider@ekir.de](mailto:janica.schneider@ekir.de)  
 01590 6731885 Natalie Jahn, Vikarin  
[natalie.jahn@ekir.de](mailto:natalie.jahn@ekir.de)

**Gemeindehäuser und Küster\*innen**

0171 3 86 35 87 Dirk Berndt (Holten)  
 66 89 96 + Jürgen Saalmüller (Friki)  
 0178 - 61 31 245  
 64 08 95 + Frank Nilkes (Chriki)  
 0163-37 337 55  
 60 28 78 Annette Greifenberg (DBH)  
 0157-339 44 999

**Diakoniestation Oberhausen - 628 15 71**

**Psychosoziales Gesundheitszentrum / PGZ**  
**635 870 - 0**

**Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-**  
**werk Oberhausen 8 50 08 52**  
 Markstr. 154, 46045 Oberhausen

**Ev. Kirchenkreis Oberhausen - 8 50 08 21**

**Telefonseelsorge:**

0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

**Ehrenamtliche Seelsorgerin  
 und Geistliche Begleiterin**

63 14 49 Anke Lopotz

**Geistliche Begleiterin**

98 9000 30 Monika Schänzer

**Kindergartenleiter\*innen**

68 03 87 Astrid Reddmann (AR)  
 kiga-km@ekir.de Holten  
 66 35 55 Martina Sensen (i.V.) (MS)  
 kiga-fk@ekir.de Friedenskirche  
 64 47 74 Klaudia Schmidthaus (KS)  
 kiga-ck@ekir.de Christuskirche  
 66 83 01 Gudrun Schlinker (GS)  
 kiga-sh@ekir.de Schwarze Heide

**Jugendleiter\*innen**

68 76 25 + Kristina Koch (KK), (Holten)  
 0151-27265668  
 6 35 01 87 + Rainer Keller (RK), Friki  
 0151-29108897  
 0151-29119639 Sylke Kruse (SK), Chriki  
 62 18 359 Sylke Kruse Jugendraum (Chriki)

**Organist\*innen, Band- & Chorleiter\*innen**

66 52 36 Anne Sauerland  
 62 931 66 Bettina und Volker Heil  
 60 76 93 Ulrike Samse

**Presbyter\*innen /**

**Mitarbeiterpresbyter\*innen (MP)**

0176 436 030 40 Hannah Alexander  
 0203-98408610/11 Andy Enninghorst  
 60 90 85 8 Frank Giga  
 66 90 99 Elke Hannemann  
 6 29 31 66 Volker Heil  
 0201-27 98 082 Anke Keller  
 64 71 395 Katja Kittel  
 64 35 12 Heike Lengeling  
 66 17 31 Monika Mauer  
 0176-56 901 479 Britta Mikuteit  
 0157-38 92 14 57 Jan-Peter Schöps  
 43 76 36 66 Elke Uebbing  
 62 18 359 Sylke Kruse (MP)  
 64 08 95 Frank Nilkes (MP)

**Beschwerdemanagment:**

E-Mail: [beschwerdeholtensterkrade@ekir.de](mailto:beschwerdeholtensterkrade@ekir.de)

# Unsere Gottesdienste an den Festtagen im Überblick

## Gründonnerstag, 06. April 2023

18.00 Uhr Friedenskirche      Feierabendmahl an Tischen, anschl. Beisammensein  
T. Fidelak/N. Jahn

## Karfreitag, 07. April 2023

10.00 Uhr Holten      Gottesdienst m. A.      A. Lizier  
11.30 Uhr Christuskirche      Gottesdienst m. A.      A. Lizier

## Karsamstag, 08. April 2023

22.30 Uhr Holten      Osternachtgottesdienst      C. Wilms

## Ostersonntag, 09. April 2023

07.00 Uhr Friedenskirche      Andacht am Ostermorgen  
im Anschluss Osterfrühstück      N. Jahn  
10.00 Uhr Friedenskirche      Gottesdienst mit Abendmahl      T. Fidelak  
11.30 Uhr Christuskirche      Familiengottesdienst zum Abschluss der  
Kinderbibelwoche und anschl. Ostereiersuche  
im Pfarrgarten      J. Schneider

## Ostermontag, 10. April 2023

11.30 Uhr Holten      Am Tisch mit Jesus! Oster-Familiengottesdienst  
unter Beteiligung der Kindergärten      H. Wilms

## Samstag, 29. April 2023

12.00 Uhr und 14.00 Uhr  
Christuskirche      Konfirmation

## Sonntag, 30. April 2023

10.00 Uhr und 12.00 Uhr  
Christuskirche      Konfirmation

## Sonntag, 07. Mai 2023

10.00 Uhr Friedenskirche      Konfirmation

## Sonntag, 14. Mai 2023

10.00 Uhr Holten      Konfirmation

## Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023

11.00 Uhr Kastellpark in Holten      Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst im Kastellpark  
(bei Regen in der Holtener Kirche)      C. Wilms

## Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

10.00 Uhr Holten      Gottesdienst m. A.      C. Wilms  
11.30 Uhr Christuskirche      Gottesdienst m. A.      C. Wilms

## Pfingstmontag, 29. Mai 2023

15.30 Uhr Friedenskirche      Gottesdienst m. A. und anschl. Kaffeetrinken  
T. Fidelak